Amtliche Mitteilungen

Postentgelt bar bezahlt!

Tel. Nr.: 07230/7255, Fax: 07230/7255-4
e-mail: gemeindeamt@altenberg.at
www.altenberg.at

Altenberger Gemeindezeitung

Mitgliedsgemeinde der Region Gusental

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Folge Nr. 1/2006
Februar 2006

Aus dem Inhalt:

Der Bürgermeister berichtet (Seite 2)

Ausschreibung einer Lehrstelle am Marktgemeindeamt (Seite 2)

Neue Gemeinde-Homepage (Seite 5)

Neues aus den Schulen und dem Kindergarten (ab Seite 9)

Die Altenberger Vereine berichten (ab Seite 11)

Neues aus der Wirtschaft (ab Seite 17)

Hundekunde-Kurse (Seite 19)

Veranstaltungskalender von Febr.- bis Mai (Seite 20)

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

Freiwillige Feuerwehr unterstützen!

Wir alle können überaus glücklich sein, dass Freiwillige sich in den Feuerwehren zum Dienst am Mitmenschen zur Verfügung stellen. Die Einsätze reichen von der Bergung von Verunglückten über technische Einsätze bis hin zu Brandeinsätzen. Die Mitglieder der „Freiwilligen Feuerwehren“ sind stets bereit den Menschen in ihren verschiedenen Notlagen zu helfen. Es muss betont werden „freiwillig“. Die Feuerwehrmänner sind Menschen, die gut ausgebildet in gekonnter Weise den Menschen helfen. Wir alle müssen dankbar sein, dass Mitbürgerinnen und Mitbürger bereit sind sich entsprechend auszubilden und dann pflichtbewusst den Dienst übernehmen. Auf die Jugendarbeit wird in beiden Feuerwehren viel Wert gelegt und es ist wichtig die Jugend für diesen Dienst zu begeistern.
Herzlicher Dank gilt den Führungskräften, die verantwortungsvoll die Einsätze leiten aber auch den laufenden Betrieb gestalten und aufrechterhalten.

Nicht nur gut ausgebildete und engagierte Personen sind wichtig, auch eine entsprechende Ausstattung mit Gebäuden, Geräten und Fahrzeugen ist nötig, um helfen zu können. Bei den Gebäuden sind wir gut ausgestattet. Bei den Fahrzeugen ist eine Aufrüstung bzw. Nachbeschaffung bei beiden Feuerwehren Altenberg und Oberbairing nötig. Nach der Brandbekämpfungsverordnung ist auf Grund der Einwohneranzahl und der Anzahl der Haushalte eine bestimmte Ausstattung an Fahrzeugen und Geräten gesetzlich vorgeschrieben.

So wird im heurigen Jahr ein Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung für die FF Altenberg in den Dienst gestellt und für 2008 ist der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für die FF Oberbairing geplant. Die Finanzierungen erfolgen aus Mitteln der Marktgemeinde Altenberg, des Landes Oberösterreich und der freiwilligen Feuerwehren, weshalb an dieser Stelle gebeten wird, die Feuerwehren auch bei ihren Veranstaltungen entsprechend zu untersützen. Heuer steht, wie bereits erwähnt, der Ankauf eines Fahrzeuges für die freiwillige Feuerwehr Altenberg auf dem Programm und dabei hat auch die Feuerwehr einen entsprechend hohen Betrag aus der Kameradschaftskasse aufzubringen, sodass im Pflichtbereich eine Haussammlung durchgeführt wird.

Als Bürgermeister ersuche ich die Gemeindebürger diese Sammlung nach den Möglichkeiten zu unterstützen. Es geht um unsere Sicherheit. Bitte leisten sie einen Beitrag.

Mit freundlichen Grüßen, im Sinne der Sicherheit! Ihr Bürgermeister Ferdinand Kaineder

Ausschreibung einer Lehrstelle am Marktgemeindeamt!

Mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 9.1.2006 hat sich die Marktgemeinde Altenberg bei Linz entschlossen, heuer wieder einen Lehrling aufzunehmen, wobei als Beginn der Lehrzeit der **1. September 2006** vorgesehen ist.

Bewerber/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, den Hauptwohnsitz in Altenberg bei Linz haben und dürfen nicht älter als 17 Jahre sein.

Außerdem haben sich die Bewerber/innen einem Aufnahmetest bei der O.Ö.Wirtschaftskammer od. einer ähnlichen Institution zu unterziehen, bei dem ihre Eignung festgestellt wird.

Die Bewerbungen sind bis längstens **Freitag, 24.3.2006 – 12:00 Uhr** beim Marktgemeindeamt Altenberg bei Linz einzubringen und es ist dazu der am Marktgemeindeamt (Sekretariat) aufgelegte Bewerbungsbogen zu verwenden.

Für nähere Auskünfte steht AL Gerhard Pfarrhofer,Tel: 07230/7255-12 od. per E-Mail: gerhard.pfarrhofer@altenberg.at gerne zur Verfügung.

Bezirkshauptmannchaft Urfahr-Umgebung - Änderung der Amtsstunden und der Kundenzeiten

Mit 1. Februar 2006 wurde in allen oö. Bezirkshauptmannschaften der eingeschränkte Dienstbetrieb am Mittwoch Nachmittag eingeführt. Zugleich wurden die Amtsstunden und Kundenzeiten der BH UU den der anderen Bezirkshauptmannschaften angepasst.

Allg. Dienststundeneinteilung (Amtsstunden):

Montag	7.00 – 12.00	12.30 – 17.00
Dienstag, Donnerstag	7.00 – 12.00	12.30 – 17.00
Mittwoch	7.00 – 13.00	
Freitag	7.00 – 12.30	

Kundenzeiten (einschließlich Bürgerservicestelle):
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
7.30 – 12.00
Dienstag 7.30 – 17.00

Eingeschränkter Dienstbetrieb am Mittwoch Nachmittag:
Mittwoch 13.00 – 17.00

DIE MARKTGEMEINDE WURDE GETESTET!

Die Bürger der Marktgemeinde Altenberg stellen der Gemeindeverwaltung und der Gemeinde allgemein ein gutes Zeugnis aus.
Im Herbst vergangenen Jahres wurde von der Institution „Kepler-Solution“ - eine studentische Unternehmensberatung – eine Bürger- u. Mitarbeiterbefragung in unserer Gemeinde durchgeführt um herauszufinden wie effizient und effektiv die öffentlichen Einrichtungen die Bedürfnisse der Bürger befriedigen.
Diese Befragung wurde u. wird in vielen oberösterreichischen Gemeinden durchgeführt, um so auch einen Vergleich unter den Gemeinden zu ermöglichen und eine Servicelandkarte zu erstellen.

Gefragt und ermittelt wurde dabei:

Altenberg aus Sicht der Bürger

das Bekanntsein von Serviceleistungen
Auffallend dabei war, dass sich 80 Prozent der Bürger nicht bewusst sind, überhaupt etwas von der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Dies deckt sich mit den Ergebnissen aus anderen Gemeinden, was den Schluss zu lässt, dass so wichtige Dienstleistungen, wie Müllabfuhr od. Straßenerhaltung, Schneeräumung usw. mittlerweile zur Selbstverständlichkeit geworden sind.
Zufriedenheit mit den allgemeinen Services der Gemeinde
*Auf näheres Nachfragen zeigten sich allerdings **95 %** der befragten Bürger mit den allgemeinen Dienstleistungen (Müllabfuhr, Winterdienst, Straßenreinigung, etc.) der Gemeinde zufrieden bis sehr zufrieden. Dies stellt für die Marktgemeinde Altenberg ein absolutes Spitzenergebnis dar.*
Zufriedenheit mit dem Bürgerservice
Besonders positiv werden in Altenberg die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, die Freundlichkeit der MitarbeiterInnen und die Erreichbarkeit hervorgehoben. Probleme wurden vereinzelt beim Thema Parken rund um das Gemeindeamt angesprochen (Das Parken im Ort stellt für rund 35 % der befragten Bürger ein Problem dar).
Beschwerdemanagement
Auffallend in Altenberg war, dass sich bereits 55 % der befragten Personen aktiv bei der Gemeinde beschwert bzw. ein Anliegen vorgebracht haben. Dies stellt einen wichtigen Indikator für die Gemeinde dar, da mit diesem anschaulich gezeigt werden kann, dass die Bürger keinerlei Hemmungen gegenüber der Gemeinde haben und überzeugt sind, dass eine Beschwerde auch etwas bewirkt.
Bei der Beschwerdebehandlung zeigt sich in Altenberg allerdings ein sehr differenziertes Bild. Während die Hälfte der Bürger, die bereits ein Anliegen bei der Gemeinde vorgebracht haben, mit der Beschwerdebehandlung, der Geschwindigkeit der Abwicklung und der Erledigung sehr zufrieden war, äußerten die restlichen Befragten Probleme.
Des weiteren wenden sich in Altenberg, bis auf eine Person, alle Befragten gerne an die Gemeinde. In diesem Zusammenhang wurde auch der Bürgermeister aufgrund seines „offenen Ohres“ für Anliegen und für seine kommunikative Art von einzelnen Bürgern spontan gelobt.
Gemeindeeigene Infrastruktur
In diesem Bereich herrscht in Altenberg große Zufriedenheit. Die gute Infrastruktur der Gemeinde Altenberg und vor allem das Jugend- u. Kinderangebot wurde immer wieder lobend erwähnt.
Lediglich der Marktplatz wird vereinzelt als Mangel angeführt, da sich seit der Errichtung des neuen Europlatzes nach Ansicht der Bürger das gesamte Geschehen dorthin verlagert. Der Marktplatz gehöre nach Meinung der Bürger wieder aufgewertet und schöner gestaltet, mit mehr grün und Blumen, um ihn wieder zu beleben.
Infrastruktur im Einflussbereich der Gemeinde
*Hinsichtlich der Infrastruktur im Einflussbereich der Gemeinde ergeben sich in Altenberg einige Probleme. So wird die Anbindung an den **öffentlichen Verkehr** von 35 % der befragten Personen bemängelt.*
Vor allem die fehlenden Verbindungen tagsüber oder zu späteren Tageszeiten und die Anbindung zu Wohngebieten außerhalb des Zentrum verursachen hier Probleme.
Eine Bürgerin wünscht sich ganz explizit Anstrengungen der Gemeinde, um ein Park&Ride System in Zusammenarbeit mit der Stadt Linz einzurichten.
*Auch das **Wohnungsangebot** in der Gemeinde Altenberg stellt für viele Bürger ein Problem dar. Demnach sind 50 Prozent der befragten Bürger der Meinung, dass es zuwenig Wohnungsangebote gibt oder dass die Wartezeiten auf eine Wohnung zu lange wären. Vor allem der Wunsch nach Eigentumswohnungen und größeren Wohnungen für Familien mit Kindern wurde geäußert.*
*Wichtig ist der Altenberg Bevölkerung auch die **Nahversorgung**. Rund ein Viertel der befragten Personen äußerten den dezidierten Wunsch nach einem größeren Angebot an Firmen und Geschäften.*
Lebensqualität
In Altenberg wird gerne gewohnt! So betonten beinahe alle befragten Bürger, gerne in Altenberg zu leben. Vor allem das rege Vereinsleben, das Leben in der Natur bei gleichzeitiger Stadtnähe und die Persönlichkeit und Geselligkeit unter den Bürgern scheinen hier Grund zu sein.

Über welche Medien informieren sich die Bürger
Beinahe alle befragten Bürger fühlen sich ausgezeichnet über Veranstaltungen und Angebote der Gemeinde informiert. Hauptquelle für die Informationssuche ist die ***Gemeindezeitung****, die von 95 % der Befragten gelesen wird. Weiters ist auffallend, dass sich die Bürger (70 %) viele Informationen über aktuelle Geschehnisse und Veranstaltungen von ihren Freunden und Bekannten holen. Dieser hohe Wert, im Vergleich zu anderen Gemeinden, spiegelt die große Bedeutung des Persönlichen und des Miteinanders in Altenberg wider.*

Angebote für Veranstaltungen/Kultur
Das Veranstaltungsangebot wird generell sehr geschätzt und als ausreichend empfunden. Besonders positiv wurden die kulturellen Aktivitäten und das rege Vereinsleben hervorgehoben.

Angebote für Jugend/Kinder
Auch in diesem Bereich wurde in Altenberg ein absolutes Spitzenergebnis erreicht. Während es in vielen anderen untersuchten Gemeinden an einem ausreichenden Angebot für die Jugend und einem geeigneten Treffpunkt für diese mangelt, wird dieses Angebot in Altenberg sehr gelobt.

Angebote für Senioren
Auch das Angebot für Senioren wird sehr gelobt. Sowohl der Seniorenverein, der Club SELBA, als auch Veranstaltungen werden von der älteren Bevölkerung begeistert genutzt.

Verbesserungen / Vorschläge
Von den Bürgern kamen ergänzend folgende, beachtenswerte Anregungen:
** Schwimmteich*
** Mehr Angebote auch für Personen mittleren Alters (neben hervorragendem Angebot für Kinder, Jugend und Senioren)*

Evaluierung des Bürgerservicecenters

Arbeitszufriedenheit/Motivation: *Die zwei Mitarbeiterinnen des Servicebereichs in Altenberg fühlen sich in ihrer Rolle als erste Anlaufstelle sichtlich wohl. Ihre Kompetenz und Motivation spiegelt sich sehr deutlich in den Interviews mit den Bürgern und den guten Noten für Altenberg in diesem Bereich wider.*

Organisation: *Im Vergleich mit anderen Gemeinden hat sich gezeigt, dass das hier gewählte System der Zusammenarbeit von zwei Mitarbeierinnen im Meldeamt bzw. Bürgerservice, die im direkten Servicekontakt stehen, eine sehr gute Lösung ist. Dadurch ist auch in Altenberg eine umfassende Betreuung der Bürger sichergestellt.*

Beschwerdemanagement: *Im Moment werden Beschwerden persönlich von den Mitarbeiterinnen gehandhabt, also entweder selbst gelöst oder an die Fachabteilungen weitergeleitet. Die Befragung der Bürger zeigte allerdings Probleme in diesem Bereich (siehe „Altenberg aus Sicht der Bürger“) Daher lässt sich hier ein Handlungsbedarf ableiten.*

Anonyme Anfragen (persönlich, telefonisch, e-mail):
Persönlich: *Man erhielt vor Ort sofort die richtige Auskunft und wurde umfassend beraten.*
Telefonisch: *Auch hier wurde die Anfrage prompt erledigt.*
E-Mail: *Die Leistung der Gemeinde in diesem Bereich ist sehr lobenswert, da alle drei E-Mails innerhalb kürzester Zeit zur vollsten Zufriedenheit beantwortet wurden.*

Evaluierung der Homepage

Die Webseite der Gemeinde wurde anhand eines standardisierten Punkterasters hinsichtlich des Informationsgehaltes zu unterschiedlichen Themen untersucht. Layout und Gestaltung spielten dabei nur insofern eine Rolle, als das Auffinden der Information unterstützt oder behindert wird. Hierbei wurden einige Mängel festgestellt, die es zu beheben gibt, da die Webseite als Informationsquelle immer wichtiger wird.

Die Marktgemeinde Altenberg möchte das Ergebnis dieser Untersuchung als Basis für die weitere Arbeit nutzen und hat auch bereits einige Anregungen umgesetzt. So wurde beispielsweise für die Homepage ein Providerwechsel durchgeführt und gleichzeitig damit eine neue Webseite eingerichtet, die mehr Information und schnellere Suchergebnisse bringen sollte. Des weiteren soll nicht unerwähnt bleiben, dass die Einrichtung eines Park&Ride Systems am Stadtrand von Linz bei der Stadtgemeinde Linz bereits vor einigen Jahren angeregt wurde.

Damit sich die *Altenbergerinnen/Altenberger* auch weiterhin in ihrer Heimatgemeinde wohlfühlen können, ist natürlich eine gute Zusammenarbeit zwischen Politik, Gemeindeverwaltung und Bevölkerung unerlässlich, sodass wir für alle Anregungen und Vorschläge dankbar sind.

Neue Gestaltung der Gemeinde-Homepage!

www.altenberg.at - in einem ganz neuen Format!!

Zum Jahreswechsel hat sich die Marktgemeinde Altenberg bei Linz entschieden, ihre Informationen auf einer neuen Gemeinde-Homepage zu präsentieren. Es stehen dadurch viel mehr Informationen und Wissenswertes für den Bürger auf dieser Art und Weise zur Verfügung.

Links in der Navigationsleiste finden Sie die Menüpunkte:
- Bürgerservice
- In der Gemeinde
- Marktgemeindeamt
- Politik
- Interessante Links

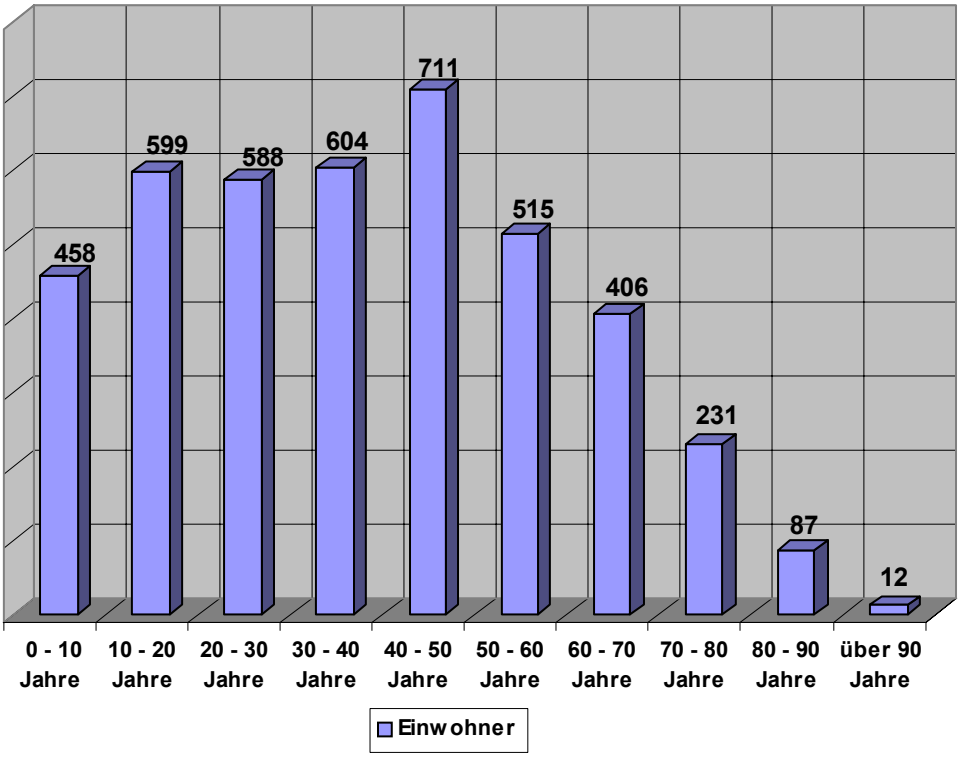
Rechts oben immer die aktuellsten News, die neueste Veranstaltung und das Wetter.

Wichtig erscheint auch der nunmehr mögliche Suchbegriff.

Wir hoffen mit diesem Wechsel einen weiteren zukunftsorientierten Schritt getätigt zu haben und wünschen viel Spaß beim Surfen!

Sollten Sie Fehler entdecken oder Anregungen/Wünsche äußern, so nehmen Sie Kontakt mit dem Webmaster, Fr. Schwarz (Tel. 07230/7255-26 auf.

Einwohnerstatistik per 31.12.2005
Gesamteinwohner 4.211



Statistische Zahlen aus dem Einwohner-Meldeamt:

Mit 31.12.2005 konnte in der Marktgemeinde Altenberg bei Linz gegenüber dem Jahr zuvor ein Zuwachs von **12 Einwohnern** (Hauptwohnsitze) verzeichnet werden.

Stand per 31.12.2005:

Einwohner Hauptwohnsitz: **4.211**
Haushalte insgesamt: **1.451**
Geburten im Jahre 2005: **48**
Häuser: **1.243**
Sterbefälle im Jahre 05: **17**
Ausländer insgesamt: **92**

Trauungen: Insgesamt **18 Paare** haben am **Standesamt Altenberg bei Linz im Jahre 2005** die Ehe geschlossen.

Auszeichnung für Adolf Mastny!!

Am 14.12.2005 bekam Adolf Mastny, Mitterweg 8 den Titel Konsulent für das OÖ Sportwesen verliehen. Im Kolping-Haus gratulierten ihm neben Landesunion-Obmann Hauer und Sportunion Altenberg Obmann Pockfuss auch LH Dr. Pühringer zu dieser Auszeichnung.
Wir schließen uns den Gratulationen an!

v.l.n.r: LH Dr. Josef Pühringer, Konsulent Adolf Mastny, Sportunion Altenberg Obmann Robert Pockfuß, Landesunion-Obmann Hauer

Impfungen im Jahre 2006

Die **Schutzimpfung gegen FSME** besteht aus drei Teilimpfungen: Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa ein Monat und die dritte innerhalb von 9 bis 12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich.
Auf Grund neuer Erkenntnisse an mit FSME grundimmunisierten Personen, empfiehlt der Impfausschuss des Obersten Sanitätsrates, alle weiteren Auffrischungsimpfungen im 5-Jahres-Intervall durchzuführen, um fortgesetzt den Impfschutz aufrecht zu erhalten.
Dies gilt für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen.

Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) im Rahmen der Unfallverhütung ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenver-sicherungsträger einen Kostenzuschuss (zB von der o.ö. Gebietskrankenkasse • 3,63 pro Impfung).
Personen, die keiner gesetzlichen Krankenversicherung unterliegen, erhalten diesen Zuschuss von dem nach dem Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz zuständigen Krankenversicherungsträger.

Für Kinder, deren Teilnahme im Rahmen der öffentlichen Schutzimpfung erfolgt, gilt folgende Sonderregelung:

Das Land übernimmt:
a) ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern, die Kosten der Schutzimpfung, soweit sie durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben sowie
b) das Arzthonorar für alle Kinder und Jugendlichen ab dem vollendeten 1. Lebensjahr (jüngere Kinder werden nicht geimpft) bis zum 15. Lebensjahr.
Für jedes Kind, für welches die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung (nach lit. a) gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung • 3,63 zu erlegen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei welchem das Kind mitversichert ist.
Die Termine sind am ***Montag, 27. März von 10:15 - 12:00 Uhr und am Montag, 24. April von 14:00 - 15:00 Uhr in der HS Altenberg.*** Einfach vorbeikommen. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Kosten:
Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr: • 12,80
Personen zw. dem 15. und 16. Lebensjahr: • 14,60
Jugendliche und Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr • 17,40

Diphterie-Tetanus und Poliomyelitis Schutzimpfung
Aus organisatorischen Gründen werden beide Impfungen am ***Mittwoch, 8. März 2006 ab 9:30 Uhr in der HS Altenberg*** durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit einen Diphterie-Tetanus-Poliomyelitis-Kombinationsimpfstoff zu verwenden.

Kostenaufstellung für Erwachsene ab vollendeten 19. Lebensjahr:
Diphterie-Tetanus-Impfstoff: • 3,50
Poliomyelitis-Impfstoff: • 7,00
Kombinationsimpfstoff: • 8,50

Anmeldungen dafür nimmt das Marktgemeindeamt Altenberg (EG, Fr. Neumüller) bis zum **7. März 2006** entgegen.

Bitte bei allen Terminen den Impfpass mitnehmen.

Kriegsopferverband

Auf Grund der Änderung des Kriegsopfergesetzes haben Kriegerswitwen, deren Gaten mit 50 % (Versehrtenstufe 2) eingestuft waren, seit 1. Juli 2005 Anspruch auf die KOV Witwenrente.
Anträge können bei der Ortsgruppe oder im Bezirkskserkretariat jeden Dienstag von 8.30 - 11 und von 14 - 16 Uhr gestellt werden.
Telefonische Anfragen bei 0732/732169 (OÖ. Kriegsopferverband)

Änderung des Passgesetzes und Ausstellung einer Vignette für USA-Reisende

Einmalige kostenlose Verlängerung der roten Reisepässe:

Am 19.10.05 wurde im Nationalrat eine Änderung des Passgesetzes 1992 beschlossen. Diese Gesetzesänderung wurde am 11.11.05 als BGBl. Nr. 125/2005 veröffentlicht.

Es besteht daher ab sofort die Möglichkeit, gewöhnliche Reisepässe, die nach dem 31.12.95 ausgestellt wurden, zu verlängern. Alte grüne Reisepässe und Notpässe dürfen nicht verlängert werden. Zweitpässe dürfen, wenn die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlängert werden.

Die Reisepässe dürfen unter folgenden Voraussetzungen verlängert werden:
- der Pass muss nach dem 31.12.95 ausgestellt worden sein
- es dürfen keine gesetzlichen Gründe für eine Passversagung oder Passentziehung vorliegen
- die Verlängerung ist bis maximal 1 Jahr möglich, längstens jedoch bis zum 31.12.06
- es ist ein Antrag bei der zuständigen Behörde erforderlich. Der Antragsteller hat daher **persönlich bei der Behörde zu erscheinen**

Berechnung der Gültigkeitsdauer:
Bei gültigen Reisepässen ist die Gültigkeitsdauer vom Antragsdatum an zu berechnen. Diese darf ein Jahr nicht übersteigen. Auf die maximale Gültigkeitsdauer bis 31.12.2006 ist jedenfalls Bedacht zu nehmen.

Beispiel:
25.11.05 (Antrag)
24.11.06 (Ablauf der Gültigkeit)

Abgelaufene Reisepässe dürfen verlängert werden, sofern diese am bzw. nach dem 26.10.05 abgelaufen sind. Auch in diesem Fall darf ein Pass für maximal 1 Jahr, längstens jedoch bis zum 31.12.06 verlängert werden.

Beispiel:
27.10.05 (Ablaufdatum)
27.10.06 (neues Ablaufdatum)

Die Verlängerungen erfolgen kostenfrei. Werden gleichzeitig mit der Verlängerung Änderungen/Ergänzungen beantragt, so sind diese zu vergebühren.

Eigener Reisepass für Kinder:
Die Verlängerung des Reisepasses für Minderjährige ist nur dann möglich, wenn das Foto im Reisepass den Minderjährigen leicht erkennen lässt.

Vignette für USA-Reisende:
Die Vereinigten Staaten von Amerika haben mit Wirksamkeit vom 26.10.05 die Einreisebedingungen insofern verschärft, als Reisende aus Ländern, deren Reisepässe über kein digitalisiertes Foto verfügen, ab diesem Datum der Visumspflicht unterliegen.

Damit Personen, die als Touristen oder Privatgeschäftsreisende in die Vereinigten Staaten reisen, weiterhin die Möglichkeit der visumfreien Einreise erhalten, wurde in Absprache mit dem Department of Homeland Security kurzfristig eine bis 25.10.06 befristete Möglichkeit geschaffen, durch einen amtlichen Vermerk, die derzeitigen Eintragungen entsprechend zu ergänzen (Vignette).
Die Vignette ist von dem Reisenden bei der Passbehörde persönlich anzumelden. Es wird ein Reisepassfoto (ident mit dem Foto im Pass) benötigt.
Die Herstellung der Vignette ist für den Passinhaber kostenlos. Sie wird nach Herstellung per Post (RSb) an diejenige Passbehörde versendet, die das Foto übermittelt hat. Im Regelfall ist mit einer Wartefrist von ca. 5 Arbeitstagen zu rechnen. Während dieser Wartefrist verbleibt der Reisepass beim Passinhaber.
In Notfallen ist nach telefonischer Rücksprache mit dem Passreferat auch eine Selbstabholung im Bundesministerium für Inneres (Minoritenplatz 9, 1010 Wien) möglich.

Familienkarte-Info!!

Ein ganz besonderes Highlight für alle Oö Familienkarten - Inhaber wird am 1. und 2. April 2006 angeboten:
Im **Wildpark Altenfelden**, im **Tierpark Stadt Haag** und im **Tiergarten und Reiterhof Walding** bezahlt an diesem Wochenende bei Vorlage der Oö Familienkarte nur **ein Erwachsener** das **Eintrittsticket**, für die **restlichen Familienangehörigen** ist der Eintritt **kostenlos**!

Familienkartenbesitzer hatten in Oberösterreich schon immer gute Karten. Ab 01. Juli 2006 heißt es dann auch noch **Freie Fahrt für Oberösterreichs Familien**, denn mit der Kooperation OÖ. Familienkarte und ÖBB Vorteilscard wird es in Zukunft eine revolutionäre Verbesserung geben, welche eine **Ermäßigung** zwischen **45 und 50 % bei Bahnfahrten** ermöglicht! Weitere Details auf http://www.familienkarte.at

Tierschutzgesetz 2004

Gemäß § 25 Tierschutzgesetz 2004, sind Halter von Wildtieren verpflichtet, diese getrennt für Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft ehestens anzuzeigen.
Die dazu erforderlichen Formulare liegen beim Marktgemeindeamt Altenberg (Fr. Neumüller, EG) auf.
Genauere Details erhalten Sie bei der Bezirkshauptmann-schaft UU, Hrn. Rudolf Steininger 0732/731301-72530.

Langlaufloipe - Wintersport in Altenberg

Fernab von Tourismuszentren ist es auch in Altenberg bei Linz möglich, Wintersport zu betreiben. Neben den Eisflächen im Freizeitzentrum kommt auch die Langlaufloipe von Altenberg sehr gut an.
Die körperliche Betätigung in der frischen Luft und in erholsamer, wunderschöner Landschaft spricht immer mehr Menschen an und erfreut sich zunehmender Beliebtheit.
Damit die Nutzung dieser Einrichtung aber auch möglich ist, sind freiwillige Helfer unerlässlich.
Die Langlaufloipe wird bereits seit Jahren vom Alpenverein und da besonders von Herrn **Josef Scheuchenstuhl, Oberkulm** gespurt und instand gehalten. Sollte Herr Scheuchenstuhl nicht Zeit haben, steht Herr **Johann Stumpner, Panwinklerweg** bereitwillig zur Verfügung, um auszuhelfen.
Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz bedankt sich sehr herzlich bei beiden, auch im Namen vieler Bürger und Gäste, für die ehrenamtliche Tätigkeit im Rahmen dieser Aufgabe.
Weiters gebührt natürlich auch ein besonderer Dank den Grundbesitzern, die - durch die unentgeltliche Duldung der Loipe auf ihren Grundstücken - diese Freizeiteinrichtung überhaupt erst möglich machen.

Bürgermeister Ferdinand Kainder mit Josef Scheuchenstuhl und Langläufern.

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung besetzt folgenden Dienstposten:

Sachbearbeiter/in für den Bereich der Personalangelegenheiten und Wirtschaftsführung (Vollbeschäftigt, Karenzvertretung)
Funktionslaufbahn GD 18

Aufgaben:
* Personalverwaltung
* Wirtschaftsführung des Sozialhilfeverbandes einschließlich der Bezirksseniorenheime
* Budget des Sozialhilfeverbandes
* Bauangelegenheiten
* Organisation

Aufnahmevoraussetzungen:
* die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich auf Grund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer/innen
* die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
* ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
* Abschluss der Handelsschule oder der Lehre als Bürokauffrau/Bürokaufmann erwünscht
* Eigeninitiative, Organisationstalent, Flexibilität, Teamfähigkeit, Genauigkeit, Belastbarkeit Bereitschaft zu Mehrleistungen und Fortbildung
* Erfahrungen im Rechnungswesen erwünscht
* Umfassende EDV-Anwenderkenntnisse
* Führerschein der Gruppe B
* Männliche Bewerber: Ableistung des Präsenz- oder Zivildienstes

Auswahlverfahren:
* Möglichkeit einer Vorauswahl
* Vorstellungsgespräch

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.
Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **22. Februar 2006** an den Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung, p.A. Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Peuerbachstr. 26, 4041 Linz.
Aufnahmen erfolgen in ein befristetes Vertragsbedienstetenverhältnis zum Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung.

Bewerbungsbögen sowie weitere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Urfahr-Umgebung, Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Peuerbachstr. 26, 4041 Linz, 1. Stock, Zimmer 118, Tel.Nr. 0732/731301/72472 DW, sowie auf unserer Hompage: www.bh-urfahr-umgebung.gv.at.

VOLKSSCHULE ALTENBERG – *Berichte der Direktion*

Schulpatenschaft Kalkutta

Den Altenberger SchülerInnen wurde in der Woche vor Weihnachten das Leben in den Schulen in Indien von Frau Wartner eindrucksvoll nähergebracht. Das Ehepaar Wartner betreut das Projekt **„Schulpatenschaft Kalkutta“** seit 10 Jahren und freut sich über die tatkräftige Unterstützung durch die Altenberger Volksschule.

„Ein Fest für Indien“

Bei unserem Weihnachtsgottesdienst: „Ein Fest für Indien“ baten SchülerInnen der Schule, ins Saris gekleidet, um eine Spende für unsere Patenschule in Kalkutta. Durch die Großzügikkeit der Eltern und Gäste erhielten wir 400 • ! Für diesen Betrag kann ein indisches Mädchen 8 Jahre die Schule besuchen!

Wir danken für die großzügige Spende!

Mozart in der Volksschule

Für dieses Schuljahr haben sich die Lehrerinnen vorgenommen, mit den SchülerInnen das Leben und die Werke Mozarts in kleinen Schritten zu erarbeiten. Ein wichtiges Ereignis war der Geburtstag Mozarts am 27.1.2006! In der 2. b Klasse gibt es besonders begeisterte Mozartfans, die dem großen Komponisten mit einer Geburtstagskerze zum seinem Geburtstag gratulierten!

Blick und Klick – Eine kostenlose Aktion des ÖAMTC für die 1. Klassen

Eine spannende Stunde mit dem ÖAMTC erlebten die ersten Klassen im Volksschulturnsaal mit zwei „fast echten“ Autos. Sie erfuhren, wie wichtig es ist, angegurtet zu sein und übten auch das richtige Überqueren der Straße.

Lebendige Geschichte!

Die vierten Klassen konnten sich über die interessanten Ausführungen eines kundigen Fachmanns über die Altenberger Geschichte freuen. Herr Othmar Hofer vertiefte anhand zahlreicher Funde das Wissen der Kinder über die Steinzeit. Die theoretischen Kenntnisse darüber hatten sich die Schüler in einer Projektarbeit im Sachunterricht erworben.

Herzlichen Dank für den Besuch!

Mit freundlichen Grüßen!

Rosmitha Reuveder

Volksschuldirektorin

Das „fast echte“ Auto!

Lebendige Geschichte!

Auch die Volksschul-Kinder feierten mit einer kleinen Geburtstagskerze Mozart´s Geburtstag.

Schikurs der Kindergartenkinder

44 Kinder nahmen vom 30.1. - 3.2.2006 am Schikurs in Kirchschlag teil.
Bei strahlendem Sonnenschein und wunderbaren Schneeverhältnissen bewiesen die Kleinen ihr sportliches Talent. Den Elternvertreterinnen, Ulrike Maier und Gelinde Nowak, ein herzliches Dankeschön für die arbeitsintensive und sehr gute Organisation. Betreut wurden die Kinder weiters von Schöffl Anni, Oggolder Elke, Öllinger Karin, Penn Isabella und Riffert Sabine. Auch ihnen vielen Dank für den Einsatz.
Beim Abschlussrennen zeigten die Kinder ihr Können. Viele Eltern feuerten ihre Sprösslinge an und sorgten für lustige und gute Stimmung.
Letztendlich war jedes Kind ein Sieger - alle Teilnehmer kamen ins Ziel und hatten diese Woche große Fortschritte gemacht.

Jede Menge Spaß hatten die Kindergartenkinder beim Schikurs in Kirchschlag.

Schüleranmeldung-Information in der Musikschule

Haupteinschreibetermin an der Landesmusikschule Altenberg:
Montag, 20. März 2006, 14:00 – 17:30 Uhr, Direktion

Welches Instrument soll mein Kind lernen?
Grundsätzlich sollte das Kind selbst wählen, welches Instrument zu ihm passt. Denn nur dadurch ist gewährleistet, dass ihr Kind auch beim täglichen Üben zu Hause Freude und Spaß hat. Gerne informieren wir sie über unsere vielfältigen Möglichkeiten, über die verschiedenen Instrumente und Ensembles.
Wir bitten um Verständnis, dass erst nach Freiwerden eines Platzes ein neuer Schüler aufgenommen werden kann. In vielen Fächern ist mit einer Wartezeit zu rechnen. Genauere Informationen können ihnen in einem persönlichen Gespräch erteilt werden.

Unterrichtskosten pro Semester (50 min pro Woche):
1. Unterricht in Gruppen mit über 3 Schülern: 55 Euro/Semester
2. Unterricht in Zweier- und Dreiergruppen: 85 Euro/Semester
3. Einzelunterricht 170 Euro/Semester

Das Schulgeld wird semesterweise, dh zweimal im Schuljahr vorgeschrieben.
Für Schüler ab dem 19. Lebensjahr wird ein um 50% erhöhtes Schulgeld eingehoben. Davon ausgenommen sind Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres, für die eine Familienbeihilfe gewährt wird oder die den Präsenz- oder Zivildienst leisten. Weiters sind davon erwachsene Schüler ausgenommen, wenn mindestens ein Kind die Musikschule besucht und die OÖ. Familienkarte vorgelegt wird.

Beim Abschlussrennen zeigten die Kleinen ihr Können!

Altenberger Imker stiften Osterkerze

Den langjährigen Obmann des Imkervereins in Altenberg, Johann Hammer, vulgo "Ebmer" hat schon vor vielen Jahren bei der Liturgie der Osternacht als Ministrant sehr bewegt, wenn beim "Exultet" vom Fleiß der Bienen die Rede war.

„Exultet" (Hymnus an das Licht als Symbol des Auferstandenen).
„... nimm diese Kerze entgegen als unsere festliche Gabe! Aus dem köstlichen Wachs der Bienen bereitet, wird sie dir dargebracht von Deiner heiligen Kirche ...."

Diese seine Kindheitserinnerung gab ihm den Anstoß, bei einem der Imkerstammtische den Vorschlag zu machen, eine Osterkerze aus reinem Bienenwachs für die Pfarre Altenberg zu stiften. Der Vorschlag fand sofort freudige Zustimmung. In kurzer Zeit wurde genug schönes Bienenwachs gespendet. Obmann Franz Riener begann mit Experimenten mit Gußformenbau und Wachsgießen. Es stellte sich heraus, dass das Gießen einer so großen Kerze ein schwieriges Unterfangen war. Nach mehrmaligem Probegießen ist das Werk gelungen.
Diese Osterkerze hat eine Länge von 120 cm und wiegt 9 kg. Die Altenbergerin, Frau Deutsch hat die Kerze kunstvoll gestaltet und verziert.
Bei der Jahreshauptversammlung des Imkervereins Altenberg am Sonntag den 5. Febr. 2006 wurde diese Osterkerze Herrn Pfarrer Dr. Hubert Puchberger für die Kirche in Altenberg übergeben.
Das symbolträchtige Licht der Osterkerze wird daher ab dem kommenden Osterfest von reinem Bienenwachs genährt, das warmes Licht gibt und angenehmen Duft verströmt.

Lebendiger Imkerverein
Der Imkerverein Altenberg ist ein kleiner, aber lebendiger Verein. 24 Mitglieder hegen und pflegen ca. 180 Bienenvölker. Dem Verein gehören auch vier JungimkerInnen an, die noch jung an Jahren sind.
Die heurige Jahreshauptversammlung befasste sich neben den vom Vereinsrecht vorgeschriebenen Punkten mit dem Thema **"Der Wert des Honigs".** Frau Susanne Wimmer, die Leiterin des Honiguntersuchungslabors des oberösterr. Imkerzentrum referierte über dieses Thema in Wort und Bild. Ca. 60 Zuhörer, darunter viele Gäste, waren begeistert von der soliden und fundierten Darlegung dieses Themas.

Einige ihrer Aussagen:
* Honig ist eigentlich nur ein "Nebenprodukt", das uns die Biene bei ihren Leistungen in und für die Natur liefert.
* Honig ist ein hochwertiges Naturprodukt, so sensibel wie die Natur selber.
* Sorgfältig geernteter, naturbelassener Honig hat leider die Eigenschaft, im Verkaufsregal wie ein "Aschen-buttel" auszusehen, Die natürlichen Kristallisationsbilder werden irrtümlicherweise vom Konsumenten als "gepanscht" gedeutet.
*Honig in den Supermärkten wird daher mit industrieellen Verfahren "geschönt", dabei aber wichtige Inhaltsstoffe entfernt. Der Honig im Glas bleibt dadurch nach außen "Schönheitskönigin",an innerem Gehalt mangelt es aber.
*Es ist empfehlenwert, Honig aus der eigenen Region zu konsumieren. Neue Erkenntnisse haben gezeigt, daß das menschliche Immunsystem eng verwoben ist mit dem jeweiligem Lebensraum.
* Honig ist ein Lebensmittel und kein Medikament im Sinne von Arznei. Uraltes Erfahrungswissen weiss aber von der wohltuenden und lindernden Wirkung von Honig und anderen Bienenprodukten, in vielfältigen Anwendungen.
* Honigkauf ist Vertrauenssache. Die vielen Imker pflegen dieses Vertrauen.
* Die Imker ernten den Honig durch Schleudern. Aber sie "verschleudern"
ihren guten Honig nicht. Qualität soll seinen angemessenen Preis haben.

"Dieser Vortrag war ein Seminar für richtigen Honiggenuss"

Wieder guter Start für Oliver ins neue Jahr!

Die besten Kämpfer aus den einzelnen Bundesländern trafen sich beim „Sichtungsturnier U17" in Eferding.
Dabei erkämpfte **Oliver Pfarrhofer** in seiner Gewichtsklasse den hervorragenden **3. Platz**.
Zu diesem tollen Erfolg gratulieren wir herzlich!

Obmannwechsel beim Musikverein Altenberg

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 15. Jänner legte Dr. Hubert Puchberger seine Funktion als Vereinsobmann zurück und übergab die Führung an Herbert Aichberger. In einer persönlichen Rückschau auf die vier Jahre seiner Tätigkeit, ließ der scheidende Obmann die Höhepunkte des Vereinslebens Revue passieren. Als größten Höhepunkt hob er dabei das „Konzert am Teich“, welches im Jahr 2004 aufgeführt wurde, hervor. Mit diesem Projekt wurde bewiesen, welch große Leistung ein Verein aufbringen kann, wenn alle an einem gemeinsamen Ziel arbeiten. Er dankte des weitern dem Vorstand des Musikvereins für die zuverlässige Arbeit und im Besonderen hob er die musikalischen Erfolge der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Harald Hofer hervor.
Der Musikverein Altenberg dankt Dr. Hubert Puchberger ganz besonders für die gewissenhafte und korrekte Führung des Vereines als Obmann und für die damit verbundenen Leistungen.

Von der Vollversammlung wurde Herbert Aichberger als Nachfolger zum Musikvereinsobmann gewählt.
Herbert Aichberger ist seit bereits 35 Jahren aktives Mitglied in der Musikkapelle und davon 21 Jahre im Vereinsvorstand, wo er bis jetzt als Finanzreferent tätig war. Mit ihm hat, aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen, der Musikverein Altenberg sicher wieder einen passenden Obmann.

Folgender Vereinsvorstand wurde in dieser Jahreshauptversammlung gewählt:

Obmann: Herbert Aichberger
Obm. Stv.: Konrad Eckerstorfer
Schriftführer: Stefan Schinnerl
Schriftf.-Stv.: Wolfgang Pachler
Kassier: Alfred Gschwandtner
Kassier-Stv.: Konrad Eckerstorfer
Archivar: Manfred Mayr
Archivar-Stv.: Helmut Pirngruber

Als Rechnungsprüfer wurden Rudolf Burghart und Konrad Altrichter gewählt.

Dr. Hubert Puchberger gratuliert Herbert Aichberger zur Wahl als neuer Musikvereins-Obmann.

Ortsmeisterschaft

Die von der Sektion Schi organisierte **24. Altenberger Ortsschimeisterschaft** fand am **Sonntag den 15. Jänner 2006** in Kirchschlag statt.
Knapp 120 Rennläuferinnen und Rennläufer kämpften am „Pilsl-Hang“ in einem Riesentorlauf - Durchgang um die Tagesbestzeiten. 18 Gruppen waren für die Teamwertung am Start.
Im Gegensatz zum Vorjahr konnte diesesmal bei strahlendem Sonnenschein um die Pokale gefahren werden.
Den Tagessieg bei den Damen holte sich **Ruth Hollerwöger**. Bei den Herren siegte **Pirngruber Christoph**.
Wir möchten uns bei allen die uns mit einer Pokalspende unterstützt haben recht herzlich bedanken.

Kinderrennen 2006

Die organisierte Kinder-Schiortsmeisterschaft fand am Sonntag, den **29. Jänner 2006** in Altenberg statt und war ein voller Erfolg.
Während sich etliche Zuschauer hinter der Pistenabsperrung aufhielten und ihre zukünftigen Schiasse anfeuerten, duellierten sich 73 Rennläuferinnen und Rennläufer auf der berühmten „Streif von Altenberg“.
Nachdem dieses Rennen in der vergangenen Saison dem Regen zum Opfer gefallen ist, wurden wir heuer dafür mehr als nur entschädigt. Herrliches Winterwetter und optimale Pistenverhältnisse ließen unsere Herzen höher schlagen.
Die Spannung war schon bei der Startnummernvergabe im Starbereich deutlich spürbar.
Die Startreihenfolge ergab sich nach Jahrgang und Geschlecht, die Jüngeren zuerst, die Älteren danach, die Mädchen vor den Knaben.
Bei der Siegerehrung gab es dann eine Urkunde für alle Teilnehmer, Medaillen für die jeweils 3 Besten der einzelnen Klassen und von der Raiffeisenbank gesponserte Pokale für die Tagessiegerin Kremeir Katharina und dem Tagessieger Danninger Florian.
Die Sektion Schi darf mit Freude festhalten, dass der Schitag ein voller Erfolg war. Alles hat wunderbar geklappt. Von einer Verletzung sind wir „Gott sei Dank“ auch verschont geblieben. Somit freuen wir uns auf das kommende Kinderrennen 2007 in Altenberg.
Bedanken möchten wir uns bei der Fleischhauerei Traunmüller, der Bäckerei Pockfuß, beim Gasthaus Prangl und beim Winkler-Markt für die Unterstützung mit Würsteln, Semmerl, Getränken und Süßigkeiten für die Siegerehrung.
Allen Siegerinnen und Siegern gratulieren wir noch einmal recht herzlich.

2. Sacklrutschmeisterschaft in Oberbairing

Die FF Oberbairing hat das 2. Mal ihr Sacklrutschn veranstaltet und es war wieder ein toller Erfolg.
Es hatten sogar die besten Piloten mit ihren frisierten Sackln Schwierigkeiten in der 500 m langen Bahn die optimale Spur zu halten. Im Ziel konnte das Sacklrutschpublikum die Sieger mit den schneeverpackten Gesichtern kaum mehr erkennen. Es gab wieder einige gute Leistungen wobei die Führenden jeder Wertung mit Preisen und Pokalen am Schneestockerl geehrt wurden.

Die besten Leistungen auf einen Blick (insgesamt ca. 150 Starter):
Von 24 Kindern: 1. Mayr David, 2. Baumgartner Thomas, 3. Brandstätter Paul
Von 36 Jugendlichen: 1. Schütz David, 2. Wolfersberger Rene, 3. Mayr Michael
Von 42 Männern : 1. Mayr Patrick, 2. Mayr Mario, 3. Schütz Josef
Von 8 Frauen: 1. Langthaler Gerti, 1. Mayr Gerti, 2. Lackinger Maria
Von 15 Gruppen: 1. LJ Altenberg, 2. Landls, 3. Wimsdis

Tanz mit mir!

Besonders gelungen war heuer wieder der Ball der Freiwilligen Feuerwehr Oberbairing. Alt und Jung vergnügten sich bis weit nach Mitternacht auf der Tanzfläche. Es gab eine Tombola, eine Tanzvorführung ala Dancing Stars als Mitternachtseinlage und ein Schätzspiel. Es besuchten uns fast 500 Gäste die tanzten, redeten, diskutierten, lachten und Eier schätzten. Es war eine erfolgreiche Ballnacht. Wir danken allen Besuchern für ihr Kommen und für die tollen Tombolaspenden! Der Reinertrag wird zum Kauf des Tan Tanklöschfahrzeuges verwendet.

FF Oberbairing

Die Bahn war toll gebaut, so fuhren wir bis in die Nacht hinein. Viele Gäste kamen sogar noch am Sonntag um die Bahn noch einmal auszunutzen.
Unser Wintersportevent hat wieder beim Auer stattgefunden, wobei es sonnig aber kalt war. Es konnte sich jedoch jeder bei der Schneebar mit hervorragenden Tee und Glühmost wieder aufwärmen. Großen Dank an alle Mitwirkenden unter der Leitung der Jugendbetreuer.
Nach dem Sacklrutschn steht unser Höhepunkt des Jahres aber noch vor uns, das Countryfest vom 11. bis 13. August 2006.

Scheibenreif Josef wurde am 31. Jänner 80 Jahre alt!

Am Sonntag, den 5. Februar feierte der Ehrenkommandant der FF Oberbairing, Herr Josef Scheibenreif, seinen 80. Geburtstag. Josef Scheibenreif war 32 Jahre Kommandant, aber auch in der Politik, Gemeinde, Bauernschaft und bei vielem mehr tätig. Er hat vieles bewegt und geschafft, besonders herauszunehmen ist die Gründung der Feuerwehrjugend in Oberbairing. Es wäre ein Buch notwendig um alles anzuführen, und ein Fest um seine Dienste an der Bevölkerung angemessen zu ehren. Wir von der Feuerwehr danken herzlich für die jahrelange vorbildliche Führung. Alle Feuerwehrmitglieder wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit und Glück im Kreise der Familie und in unserer Kameradschaft.

JUGENDZENTRUM „escape“ - JAHRESRÜCKBLICK 2005

Liebe GemeindebürgerInnen!
Wie im vergangenen Jahr will Ihnen auch heuer wieder der Verein „Jugendtreff Altenberg“ einen Einblick in das Geschehen und Wirken des letzten Jahres geben. Für sie soll dieser Bericht veranschaulichen, dass den Besuchern ein breites Spektrum an Freizeitgestaltung ermöglicht wird und hier sinnvolle Jugendarbeit passiert.

Liebe Jugendliche!
Viel Spaß beim Durchlesen und Wiedererinnern. Oder beim Durchlesen und neugierig werden. Wie auch immer: Ich freue mich in Zukunft wieder auf viele alte und neue Gesichter.

Aktionen und Aktivitäten des Jahres 2005

- **Cooking nights**

Letztes Jahr standen die 3 veranstalteten Kochabende ganz unter dem Motto „Bella Italia“. Wir kochten gemeinsam Pasta asciutta, Pizza und Spaghetti carbonara.

- **Rätsel- und Sinnesrallye**

Erstmals stand diese Veranstaltung heuer auf dem Programm. Die Jugendlichen mussten einen Parcour durchlaufen, in dem sie an den 5 Stationen Gerüche erkennen, Geräusche richtig zuordnen und Gegenstände blind ertasten mussten. Weiters konnten sie ihren Geschmackssinn auf die Probe stellen und in einem abschließenden Suchbild ihre Sehschärfe unter Beweis stellen. Den drei ersten Plätzen winkten diverse Gutscheine.

- **Partys**

Anfang Februar wurde eine Faschingsparty mit DJ veranstaltet u. im September gab es eine Schulbeginnparty mit der Live Band „Kerosin“.

- **Cocktailwochenende**

Im April war es wieder soweit. Es gab sechs verschiedene, natürlich alkoholfreie, Cocktails (wie von den Profis) zu sehr erschwinglichen Preisen.

- **Fachgespräch mit einer Gynäkologin**

Im Mai wurde den Mädchen (unter Ausschluss der Burschen) die Gelegenheit geboten, in ungezwungener Atmosphäre mit einer Frauenärztin zu plaudern, Fragen zu stellen und mehr über ihren Körper zu erfahren.

- **Sommer-Fest**

Am 25. Juni gab es ein Outdoor-Fest auf dem Innenplatz des Jugendzentrums. Es wurde gegrillt, es gab eine alkoholfreie Cocktailbar und DJ Luki sorgte für die gute musikalische Versorgung. Die Barbetreuung, die Grillstation und das Kassieren des Eintritts erfolgte durch Jugendliche.

- **Diverse Turniere**

Dieser beliebte Programmpunkt durfte auch 2005 nicht fehlen. Bei Wuzel-, Billard- und Beachvolleyballturnieren konnten sich die Jugendlichen messen und bei entsprechendem Erfolg auch über Preise freuen.

- **Adventmarktbeteiligung**

Auch letztes Jahr waren wir wieder mit einem Stand auf dem Altenberger Adventmarkt vertreten. Neben unseren selbst gebastelten Verkaufsstücken gab es diesmal auch Schmuck aus Burkina Faso zu erwerben, den Anna Weber aus ihrem Urlaub mitgenommen hatte. Weiters gab es traditionell wieder unsere Maronibraterei und erstmalig konnten Kinder heuer vor Ort mit uns gemeinsam Schlecker herstellen und anschließend verzehren. An dieser Stelle möchte ich mich noch mals bei allen mithelfenden Jugendlichen für ihren Einsatz bedanken.

- **Verschönerung des Jugendzentrums**

Unser Vereinskassier überzog uns heuer dankenswerterweise zwei Sitzgruppen und zwei Bürosessel für unsere Internetplätze neu. Weiters wurde der Wuzeltisch von ihm wieder in Schuss gebracht.

- **Homepage**

Ein großer Programmpunkt war im letzten Jahr die Erstellung einer eigenen Homepage. Unser Anliegen verschlang viel Zeit, doch die Mühen haben sich gelohnt. Unter www.escape.at.tt erfährt man nun alles Wissenswerte zur Vereinsgeschichte, Veranstaltungen der nächsten Zeit oder Fakten, die für Jugendliche von Bedeutung sind. Weiters findet man Spiele und ein Gästebuch auf unserer Website. Durch unsere Internetadresse gelingt es uns, die Jugendlichen heutzutage bestmöglich zu erreichen und zu informieren. Weiters wollen wir natürlich das Interesse an unseren Aktivitäten wecken.

Ich möchte mich bei allen BesucherInnen des Jugendzentrums bedanken. Besonderer Dank gilt natürlich meinen engagierten, fleißigen HelferInnen, ohne die die meisten Veranstaltungen nicht möglich wären.

Da dem Verein 2006 eine Vorstandswahl ins Haus steht, möchte ich noch darauf hinweisen, dass Interessierte an der Jugendarbeit die Gelegenheit nutzen können, um aktiv mitzuarbeiten und mitzugestalten. Für Fragen steht ihnen die Obfrau des Vereins, Frau Margit Leitenbauer (Tel. 07230/ 84 01), gerne zur Verfügung.

Autorin: Mag. Irene Gruber
Leiterin des Jugendzentrums

Gemütlichkeit

Schulbeginnparty

Rätsel- und Sinnesrallye

SEKTION FUSSBALL - NACHWUCHS

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder unsere Nachwuchskicker (Kinder im Alter von 5 bis 17 Jahren) und deren Eltern zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Prangl eingeladen. Die Anwesenheit bei der Feier, war wie auch die Jahre zuvor, sehr hoch. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle, die an der Organisation beteiligt waren.

Natürlich haben unsere Kicker auch im Winter ein Trainingsprogramm. Sie wollen ja auch bei den Hallenturnieren an ihre hervorragenden Leistungen aus dem Sommer anschließen. So erreichten unsere **„Ronaldinho's"** der Zukunft bei den div. Hallenturnieren (Union St. Florian, SK Magdalena, Admira Linz, Union Bad Leonfelden, Askö Mauthausen, usw.) ausgezeichnete Erfolge. Neben einigen 2. und 3. Plätzen von unseren Mannschaften ist der Turniersieg von der U19, beim Hallenturnier von der Union Putzleinsdorf, besonders hervorzuheben. Mit diesem Turniersieg konnten unsere Burschen den Titel

vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Wir gratulieren allen Mannschaften zu diesen tollen Erfolgen.

Details zu den Ergebnissen sind auch auf der Homepage unter **www.union.altenberg.at** zu finden.

Um auch in Zukunft Erfolge bis in die Kampfmannschaft hinauf feiern zu können, ist die Sektion Fußball auf den Nachwuchs angewiesen. Der Nachwuchs ist die Kampfmannschaft der Zukunft. Daher wird in Altenberg der Nachwuchs sehr forciert. Die Kinder können jeder Zeit zu einem Probetraining kommen und in den Trainingsablauf hineinschnuppern. Die Nachwuchsbetreuer würden sich über weitere Neuzugänge freuen!

Mit sportlichen Grüßen!
Die Jugendleitung!

Die **Kinderschuhplattlergruppe Oberbairing** hat beim diesjährigen Plattlerwettbewerb in Pichl bei Wels den 2. Platz erreicht. Die Konkurrenz wird immer größer, aber die Leistung der einzelnen Gruppen wird fair bewertet. Zudem war unsere Gruppe die teilnehmerstärkste.

Focus Volkstheater - Internationales Amateurtheaterfestival

Von 14. bis 18. 6. 2006 findet in Altenberg bei Linz das Internationale Amateurtheaterfestival Focus Volkstheater „Bring ein Stück Heimat mit!" statt. Bei diesem Volkstheaterfestival im besten Sinne des Wortes, werden die teilnehmenden Theatergruppen ermutigt, insbesondere Produktionen aus dem politischen und kulturellen Erbe und über Geschichten und Erzählungen aus der Heimat zu präsentieren. Focus 2006 wird von der Theatergruppe Altenberg in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Altenberg, mit der Wirtschaft Altenberg, dem Kulturverein Akzent, dem Amateurtheater Oberösterreich und dem Bundesverband für außerberufliches Theater veranstaltet.

Auf Initiative der ***„GESUNDEN GEMEINDE"*** findet jeden Dienstag (außer Ferien) **Aerobic** und **Pilates** stattt. Jeder, kann jederzeit neu einsteigen und daran teilnehmen.
Aerobic: 18.00 - 18.55 Uhr
Angemeldete Teilnehmer insgesamt: 20
Durchschnittlich anwesend: 10 - 15 Pers.
Pilates: 19.05 - 19.50 Uhr
Angemeldete Teilnehmer insgesamt: 36
Durchschnittlich anwesend: 15 - 20 Pers.

Mit Spaß und Freude sind die Teilnehmer bei Aerobic und Pilates dabei.

SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Erfolgreiche Wintermeisterschaft am Kunsteis!

Die Herren-Moarschaft bestehend aus Leitner Josef, Schwarz Bernhard, Schwarz Reinhard, Gabauer Alois stieg von der Unterliga- (1.Platz) in die Oberliga auf.
Die Damen-Senioren Moarschaft - Preining Greti, Kremeier Adelheid, Hartl Gerti, Wagenleitner Waltraud - konnten bei der **Landesmeisterschaft** im Stockschießen in der Linzer Eishalle am 28. Jän. 2006 einen Pokal für den 2. Platz in Empfang nehmen. Die Mix-Moarschaft - Wagenleitner Waltraud, Kremeier Adelheid, Leitner Josef, Schwarz Bernhard - schaffte den Aufstieg von der Oberliga (2. Platz) in die Landesmeisteschaft.

Höhepunkt der Saison war der 3. Platz am 17.12.05 im Zielbewerb bei der Landesmeisterschaft durch Kremeier Adelheid und damit der Aufstieg in die Staatsliga.

Herzlichen Glückwunsch den erfolgreichen SportlerInnen.

Ortsmeisterschaft am Natureis auf der Altenberger Freizeitanlage!

Am Sonntag, 8. Jänner, an einem wunderschönen Wintertag, fand die Ortsmeisterschaft statt. Insgesamt 19 Moarschaften wetteiferten um die vordersten Plätze und wurden dabei von vielen Zuschauer kräftig angefeuert.
Für leibliches Wohl sorgte die Sektion Stockschützen und das Eisteam ermöglichte durch seine sehr gute Arbeit für einen hervorragenden Meisterschaftstag. Ein Dank an die Altenberger Wirtschaft für die Preisspenden.

Anschließend fand im Gasthaus Prangl die Siegerehrung statt:
1. Platz Moarschaft: Riener Gottfried, Schwarz Bernhard, Schwarz Reinhard, Mayr Günter
2. Platz Moarschaft: Raml Brigitte, Leitner Josef, Baumgartner Erwin, Mayr Richard
3. Platz Moarschaft: Landl Josef, Wolfinger Gerhard, Viehböck Martin, Landl Peter

Einen herzlichen Dank an die Marktgemeinde Altenberg für die Genehmigung und finanzielle Unterstützung des Zubaues bei der Stockschützenhalle für den Ausschank der Eisbahnen. Ein herzliches Dankeschön auch an die Firma Rabmer und Raiba Altenberg für die Spendierung der Einrichtung dazu.
Dieses Vorhaben wäre aber auch ohne die Eigenleistung der Stockschützen und die Mithilfe des Koeserstammtisches von insgesamt mehr als 600 Stunden nicht möglich gewesen.
In diesem Sinne nochmals Dank an Alle!!!

Die Sieger mit Sektionsleiter Peter Landl und Sektionsleiter-Stv. Kurt Reichör.

JUNGE ÖVP Altenberg

JVP-Bezirkscup - Eisstockschießen

2 Mannschaften der JVP Altenberg waren am 4.2.06 beim Eisstockschießen des Bezirkes Urfahr-Umgebung in Zwettl vertreten! Insgesamt nahmen 11 Moarschaften an dem Bezirkscup teil.
Altenberg I bestand aus Stadler Katrin, Pfarrhofer Petra, Weissengruber Lucia und Schwarz Silvia.
Altenberg II waren Hammer Christian, Lehner Andreas, Scheuchenstuhl Hubert und Weissengruber Stefan.
Ab 9 Uhr hieß es: Schwing den Eisstock und gib dein Bestes!!
Einige Schüsse waren hervorragend andere wiederum ein bisschen zu heftig und suchten in anderen Bahnen ihr Ziel. Aber schlussendlich konnte Altenberg II

den 1. Platz wett machen. Altenberg I landete an 11. Steller.
Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Der Sieger bekam außerdem einen Pokal und einen Geschenkskorb, der am 7.2.06 ordentlich leer geräumt wurde.

Vorstellung von Produkt- und Dienstleistungsbetrieben (Institutionen)!

Guter Rat spart Steuern

Mit der frisch angelobten Steuerberaterin Mag. Andrea Hiebl ist in der Region Altenberg der Umgang mit dem Finanzamt noch einfacher und bequemer geworden.

Landeshauptmann Pühringer gratuliert Frau Mag. Andrea Hiebl bei der feierlichen Angelobung im Linzer Landhaus.

Mit der Bestellung und Angelobung von Mag. Andrea Hiebl zur Steuerberaterin am 14. Dezember letzten Jahres ist in der Region Altenberg für alle Steuerpflichtigen der Umgang mit dem Finanzamt noch einfacher und bequemer geworden. Schon seit 2003 existiert das Buchhaltungsbüro Mag. Andrea Hiebl direkt im Ortskern von Altenberg und bot schon bisher den Kunden größtmöglichen und umfassenden Service in allen Belangen der Buchhaltung und Lohnverrechnung.

Die erweiterten Möglichkeiten der frischgebackenen Steuerberaterin bringen nun ein regionales Kompetenzzentrum für Steuerangelegenheiten nach Altenberg. Vor allem Jungunternehmer und Firmengründer sind bei Frau Mag. Hiebl besonders gut aufgehoben, denn gerade in der Gründungsphase eines Unternehmens ist gute und vor allem verständliche Beratung Goldes Wert. Für etablierte Unternehmen bietet Steuerberaterin Mag. Hiebl eine ganzheitliche und maßgeschneiderte Steuergestaltung in allen wirtschaftlichen Angelegenheiten an.

Frau Mag. Hiebl legt Wert auf klare und verständliche Beratung. Abseits von Fachchinesisch sieht sie es als ihre Aufgabe, den Kunden größtmögliche Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Das schafft Vertrauen und Sicherheit, zwei wesentliche Faktoren für eine gute Steuerberatung.

„Ich verstehe unter Steuerberatung mehr als bloße Fachkompetenz. Für mich bedeutet Steuerberatung neben einer professionellen und kompetenten Durchführung auch Einfühlungsvermögen, Kreativität und ganzheitliches Denken, um so für meine Kunden die bestmögliche und umfassendste Steuergestaltung anbieten zu können." ist Frau Mag. Hiebl überzeugt, „denn maßgeschneiderte Lösungen sichern den Erfolg und sparen Steuern!"

Mag. Andrea Hiebl

- Buchhaltung, Lohnverrechnung
- Jahresabschluss mit Steuererklärungen
- Kostenrechnung, Zahlungsverkehr
- Allgemeine Steuerberatung
- Neugründungsberatung
- Arbeitnehmerveranlagungen

Ganzheitliche Beratung in allen wirtschaftlichen Angelegenheiten

Mo-Do 9-12 Uhr, Di u. Do 14.30-18 Uhr
Freie Terminwahl nach Vereinbarung

Raiffeisenweg 2, 4203 Altenberg/Linz
Telefon 07230 / 70 960 Fax DW - 33 Mobil 0664 / 91 510 91
office@andrea-hiebl.at http://www.andrea-hiebl.at

Sandra Pfarrhofer
Mobile Fußpflege

Telefon: 07230/20582
Mobil: 0664/ 4066683
Am Anger 8 - 4203 Altenberg
mobile.fusspflege@gmx.at

Fußpflege Maniküre Produkte

Sprechstunden des öffentlichen Notars:

Freitag, 03. Februar
Freitag, 03. März
Freitag, 07. April
Freitag, 05. Mai
Freitag, 02. Juni
Freitag, 07. Juli
Freitag, 04. August
Freitag, 01. September
Freitag, 06. Oktober
Freitag, 03. November
Freitag, 01. Dezember

Jeweils in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr im Gebäude der Raiffeisenbank Altenberg.

Dr. Christian Muckenhuber, Öffentlicher Notar, Hauptstraße 9, 4210 Gallneuk., Tel: 07235/67067, Fax: 07235/67067-67, christian.muckenhuber@notar.at

Öffnungszeiten:
MO-DO: 8.00 - 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
FR: 8.00- 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr

Gründer-Workshops Urfahr-Umgebung

8. März und 12. April 2006 von 17 - 19 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldungen unter: 05/90909 oder sc.veranstaltung@wkooe.at

Bei diesen Workshop erfahren Sie alles über: Gewerberecht, Rechtsformen, Steuern, Förderungen,...

GUUTE Lehrlinge in Urfahrer Betriebe

Ehrungsveranstaltung für Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss und Sieger bei Lehrlingswettbewerben und Europameisterschaften

Alljährlich veranstaltet die WK-Bezirksstelle Urfahr-Umgebung eine Ehrungsveranstaltung für all jene Lehrlinge, die im abgelaufenen Jahr ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden haben oder als Sieger bei Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben sowie Meisterschaften hervorgegangen sind.
Eltern, Ausbildner und Funktionäre der jeweiligen Branche des Lehrbetriebes wurden eingeladen, um gemeinsam mit den 30 Lehrlingen - unter anderem **Dietmar Gruber, Teichstraße 13** - zu feiern, wenn diese für ihren besonderen Einsatz und Leistung ausgezeichnet wurden. Es ist sehr erfreulich, dass viele Betriebe des Bezirkes Urfahr-Umgebung diese Faktoren als wichtig erachten und sich aktiv an der Förderung der Jugend beteiligen. Die ausgezeichneten Prüfungsergebnisse sind für Bezirksstellenobmann Willi Ganglberger und Bezirksstellenleiter Dr. Franz Tauber auch Beweis dafür, dass es viele junge Menschen gibt, die mehr leisten als das, was von ihnen erwartet wird, und die damit für die Gesellschaft und auch für die Wirtschaft einen positiven Beitrag leisten. Nach dem feierlichen Festakt und der Überreichung der Lehrlingsdiplome und Geschenke wurden die Gäste zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Gruber Dietmar mit Mag. Rabmer Karin bei der Überreichung der Auszeichnung!

Öffnen Sie einen Tag Ihre Türen und geben Sie Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren einen Einblick in zukunftsorientierte und technische Berufsfelder.

Da vielen Betrieben gerade in technischen Bereichen schon heute – und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung auch in Zukunft – qualifizierter Nachwuchs fehlt, ist Gleichstellung zudem eine ökonomische Notwendigkeit. Eine gute Vorbereitung in der Schule bestärkt die Mädchen, ihre Potenziale und Fähigkeiten neu wahrzunehmen und für ihre berufliche Zukunft zu nutzen. Schule, Eltern und Betriebe sollen mit dieser Aktion darauf aufmerksam gemacht, dass Mädchen mehr können, als ihnen oft zugetraut wird.
Die Betriebe verhelfen den Mädchen zu interessanten Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und leisten einen Beitrag zur Sicherung des FacharbeiterInnen-pools von morgen.
Am **27. April 2006** ist es wieder so weit, der Girls' Day findet in Oberösterreich als schulbezogene Veranstaltung statt. Mitmachen können Schülerinnen der 3. und 4. Klasse Hauptschule und der 7. Klasse AHS sowie der einjährigen Wirtschaftsschulen. Die Mädchen, deren Schulen sich zur Teilnahme am **GIRLS' DAY** gemeldet haben, wählen sich auf www.girlsday-ooe.at den gewünschten Betrieb online aus und werden für den Aktionstag von der Schule freigestellt. Sie können den Aktionstag in einem Betrieb verbringen und die Arbeitswelt von „innen" kennen lernen.
Für den kommenden Girls' Day werden Betriebe und Organisationen herzlich eingeladen sich ab sofort anzumelden, wenn sie bereit sind, den Mädchen zukunftsorientierte und technische Berufe nahe zu bringen.
Der Girls' Day ist eine Aktion von Frauenlandesrätin Dr.in Silvia Stöger und Büro für Frauenfragen des Landes OÖ in Kooperation mit: AMS OÖ, Arbeiterkammer OÖ, Industriellenvereinigung OÖ, JugendReferat des Landes OÖ, Landesschulrat für OÖ, **Wirtschaftskammer OÖ insbesondere Frau in der Wirtschaft OÖ** und Öst. Gewerkschaftsbund.
Information und Anmeldung: www.girlsday-ooe.at,
E-Mail: girlsday@iab.at, Telefon: 0732/731333

Wir freuen uns, im Frühjahr 2006 in **Altenberg** einen tollen und modernen Bau- und Gartenmarkt eröffnen zu können. Ihr „starker Partner" in der Landwirtschaft, im Baustoff- und Gartensektor bemüht sich mit diesem modernen und zeitgerechten Markt für Sie eine attraktive Einkaufsmöglichkeit mit einem umfangreichen Sortiment zu schaffen.

UNSER LAGERHAUS

Um einen reibungslosen Ablauf unserer Verkaufs- und Beratungstätigkeit gewährleisten zu können, suchen wir aus dem Gemeindegebiet **Mitarbeiter für Verkauf und Warenausgabe**, sowie einen **Lehrling**. Bei Interesse melden Sie sich bei Filialleiter Hr. Ing. Franz Mayr (07230 7204) oder Ingrid Waldhör (Sekretariat 07235-62212-25).

Kostenlose Matura für Erwachsene!
- Neustart im März!

Das Linzer Abendgymnasium startet im März mit 2 neuen Klassen. Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in bis zu 9 Semestern zur Matura geführt. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.
Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

Suche InteressentInnen für eine Praxisgemeinschaft in Altenberg.
Räumlichkeiten: ca. 20 m² Beratungsraum in einer geplanten Garconniere im Gebäude der ehemaligen Raiba (Umbau fertig bis Juni 2006).
Der Raum ist geeignet für Beratungen verschiedener Art sowie für Massagetätigkeit u.ä.

Elisabeth Berauer, Psychologische Astrologie und Lebensberatung, Raiffeisenweg 18, Tel: 7794

Hundekunde-Kurse (Sachkundekurse)

Jeden Samstag ab 12.30 Uhr bietet der Schäferhundeverein OG 083 Lentia und die Eukanuba Welpenschule einen 3-monatigen Grundkurs an, der auch den Sachkundenachweis beinhaltet.
Anmeldung/Information: Tel.: 0664-5492593 Bachler Silvia, www.welpenschule-linz.at
Kosten: 3 Monate 40 Euro

Donnerstag, **2. März 2006**, 19.00 Uhr im Vereinsheim des SVÖ-OG 134, Badeseestraße 1, Feldkirchen/Donau
Kontakt & Information: Tel.: 0732-67 16 20 oder 0664-46 25 366

Donnerstag, **2. März 2006**, 19.30 Uhr, ca. 2 Stunden im Gasthof Lindbauer, Linz-Urfahr, Linke Brückenstraße 2
Anmeldung & Information: 0732-783130 (Dr. Erika Pilz) bzw. 07215-2592 (Inge Eberstaller)
Kosten: 20 Euro

Donnerstag, **16. März 2006**, 20.00 Uhr oder Mittwoch, **17. Mai 2006**, 20.00 Uhr im Gasthaus A. Lummerstorfer, Vorderweißenbach
Kontakt & Information: Barbara Hochreiter Tel.: 0664-51 00 308 oder Tanja Winkler Tel.: 07219-6560, b.hochreiter@utanet.at

Mittwoch, **17. Mai 2006,** 19.00–20.40 Uhr Volksheim Steyregg
Anmeldung: Mag. Teres Stockinger, Schubertstr. 3, 4222 Luftenberg, Tel.: 07237-64357, steyregg@vhs-ooe.at
Kosten: 20 Euro / AK-Leistungskarte 18 Euro

Wir suchen **Haus/Sacherl** oder große **Wohnung** mit Außenbereich (Garten oder Terrasse), unmöbliert, im Umkreis Linz zu mieten/pachten.
Tel.: 0650/276 95 20

Betreutes Reisen - Frühjahrsreisen

Italien	21.04. - 29.04.2006
Podersdorf/Burgenland	01.05. - 08.05.2006
Sizilien/Italien	06.05. - 13.05.2006
Kalterer See/Südtirol	12.05. - 19.05.2006
Laßnitzhöhe/Steiermark	22.05. - 29.05.2006
Korfu/Griechenland	27.05. - 03.06.2006
Kreta/Griechenland	03.06. - 10.06.2006
Weissensee/Kärnten	07.06. - 14.06.2006
Montafon/Vorarlberg	12.06. - 19.06.2006
Chalkidiki/Griechenland	15.08. - 22.06.2006
Bad Kleinkirchheim/Kärnt.	16.06. - 23.06.2006
Jubiläums-Tagesschifffahrt Wachau	24.06.2006
Ramsau/Steiermark	01.07. - 08.07.2006
Reutte/Tirol	05.07. - 12.07.2006

Auskünfte gibt es bem Österreichischen Roten Kreuz unter 0732/7644-521 oder 522 oder unter www.o.roteskreuz.at

Veranstaltungskalender Februar bis Mai 2006

Neues/Änderungen zum Gemeindeplaner!

17.03.: Mitinhaberversammlung (Raiba)

01.04.: Frühjahrskonzert (Musikverein). Den Termin im März bitte streichen!

08.04.: Lesung (Akzent)

18.05.: JHV (Akzent)

02.06.: Mytisches Mühlviertel (Akzent). Den Termin im Mai bitte streichen und es gibt auch keinen Ersatztermin!

27.08.: 100 Jahr Feier (Raiba)

23.09.: Linzer Blechbläser Oktett (Akzent)

12.11.: 5-Uhr Tee (Akzent)

02.12.: Bitte den Termin der Krampusfeier streichen!